



Bereich: Stadtgrün und Friedhofswesen  
Az: 67  
Datum: 12.05.2009

**2009/120**  
**öffentlich**

## Sitzungsvorlage

| Beratungsfolge  | Datum      | TOP-Nr. |
|-----------------|------------|---------|
| Umweltausschuss | 16.06.2009 |         |

### Betreff

Naturlehrpfad Langeloh

#### Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung  
☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

### Beschlussvorschlag

Der Umweltausschuss nimmt die Einrichtung des Naturlehrpfades zustimmend zur Kenntnis.

Dobrindt  
Technischer Beigeordneter

## **Sachverhalt**

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 28.08.2007 wurde die Verwaltung auf Antrag der Ratsfraktionen von SPD und Bündnis 90/ Die Grünen beauftragt, die Einrichtung eines Naturlehrpfades im Naturschutzgebiet Langeloh zu prüfen.

In der Sitzung des Umweltausschusses vom 21.10.2008 wurde die Einrichtung eines Naturlehrpfades im Langeloh beschlossen. In Gesprächen mit dem Regionalverband Ruhrgebiet sollte versucht werden, diese zur Übernahme der geschätzten Kosten von ca. 5 000.- € zu bewegen.

Inzwischen ist das Konzept zur Errichtung eines Naturlehrpfades im NSG Langeloh in Zusammenarbeit mit dem RVR, der Stadt Herne, dem Kreis Recklinghausen und den biologischen Stationen Bochum/ Herne und des Kreises Recklinghausen weitgehend abgeschlossen. Die Eröffnung des Lehrpfades ist für August 2009 geplant.

Zum Konzept:

Ausgehend vom Wanderparkplatz an der Bochumer Straße in Nähe des Hauses Daun werden 2 Rundwege markiert. Der Hauptweg wird ca. 4,7 km lang sein, die Alternativrunde ca. 2,1 km. Entlang der Wege werden an 15 ausgesuchten ökologisch und naturkundlich interessanten Stellen nummerierte Holzpfähle eingebaut. In einer Begleitbroschüre wird es zu jeder Anlaufnummer ca. 1 Seite Text geben, der über die einzelnen Stationen informiert.

Tafeln oder sonstige Einrichtungen wird es nicht geben.

Die Begleitbroschüre zum Lehrpfad soll in öffentlichen Einrichtungen ausgelegt, im Internet abgerufen und auf Anfragen von Schulen etc. verschickt werden.

Mit der Einrichtung des Lehrpfades soll die Umweltbildung / Sensibilisierung in der Bevölkerung und insbesondere in den Schulen weiter entwickelt und gefördert werden.

Sämtliche Kosten im Zusammenhang mit der Einrichtung des Lehrpfades trägt der RVR. Auch für die künftige Pflege des Lehrpfades kommt der RVR auf.

Anlage: Textentwurf zum Lehrpfad (endgültige Fassung ist noch in Arbeit)